



Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (Quelle: G+J Entertainment Media / © Constantin Film Verleih)

Quelle: G+J Entertainment Media / © Constantin Film Verleih

**Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen**

Wenn Timm anfängt zu lachen, dann dauert es nicht lange und alle anderen stimmen mit ein – so sympathisch, so unwiderstehlich und ansteckend ist sein Gelächter. Dabei hat Timm im Leben nicht viel zu lachen: Seine Mutter ist schon lange tot, die Stiefmutter und sein Stiefbruder triezen ihn ständig und die Familie hat fast kein Geld.





## Unsere Bewertung

- 4 von 5 Klappen

## Eure Bewertung (17)

- 4 von 5 Klappen



## Beschreibung



Am glücklichsten ist Timm, wenn er die Sonntage allein mit seinem geliebten Vater verbringt: Sie gehen dann gemeinsam zur Pferderennbahn, und wenn sie etwas gewinnen, gibt es hinterher ein Eis. Leider wird hier auch ein dubioser Baron auf Timms Lachen aufmerksam. Als sein Vater stirbt und der Junge so unglücklich ist wie nie zuvor, bringt der Baron Timm dazu, einen Vertrag mit ihm einzugehen: Timm verkauft Baron Lefuet sein Lachen und erhält dafür die Fähigkeit, jede Wette zu gewinnen, egal wie verrückt sie auch sein mag. Doch schon bald merkt Timm, dass sein Lachen viel wertvoller war als all das Geld, das er gewinnen kann. Von nun an setzt er alles daran, sein Lachen irgendwie zurückzubekommen.

Nachwuchsdarsteller Arved Friese ist ein absoluter Glücksgriff: Er spielt den sympathischen, stets lachenden Timm genauso überzeugend wie den ernsten und traurigen. Mühelos hält er mit den vielen, sehr bekannten erwachsenen Schauspielern mit, die in großen und kleinen Rollen auftreten. Schon an der Menge der berühmten Namen - vor und hinter der Kamera - merkt man, dass bei dieser Verfilmung viel Aufwand betrieben wurde. Man sieht es auch an den toll ausgewählten und mit Liebe zum Detail gestalteten Schauplätzen oder an den wunderbar farbenprächtigen [Kostümen](#). Die Kostüme sind aber auch ein gutes Beispiel dafür, dass manchmal eine etwas realistischere Darstellung und etwas weniger Hochglanz nicht schlecht gewesen wäre. Dass Timm am Anfang in Armut lebt, sieht man seiner stets sauberen, neu wirkenden Kleidung überhaupt nicht an.

„Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ ist ein toller Familienfilm geworden, der viel Spannung, was zu lachen und manchmal sogar gruselige Stellen bietet, kurz: der sein Publikum 100 Minuten lang glänzend unterhält. Aber wenn der Film seine Geschichte manchmal etwas ernster genommen hätte, würde er vielleicht noch viel länger im Gedächtnis bleiben. So wie die Stelle im Film, als der Baron erklärt, wofür er sein erkaufte Lächeln braucht und dabei eine lustig animierte Geschichte erzählt, hinter der eine ganz bittere Realität steht.

## Credits

Titel:	Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen	
Kino-Start:	02.02.2017	
DVD-Start:	05.10.2017	
Genre:	Kinderbuchverfilmung	
Land:	Deutschland	
Jahr:	2017	
Regie:	Andreas Dresen	
Darsteller:	Name	Figur
	Arved Friese	Timm Thaler
	Justus von Dohnányi	Baron Lefuet

	Axel Prah	Behemoth
	Andreas Schmidt	Belial
	Charly Hübner	Kreschimir
	Nadja Uhl	Yvonne
	Bjarne Mäd	Timms Vater
	Milan Peschel	Grabredner
	Harald Schmidt	Rennbahn-Sprecher
	Fritzi Haberlandt	Frau Bebbber
	Jule Hermann	Ida
	Joachim Król	Erzähler
Länge:	102	
Farbe:	Farbe	
Altersempfehlung:	8	
FSK:	FSK 0	

## Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit',
function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if
(value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19",
method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "979" }, REQUEST_TOKEN:
"21c56d9bc67aaa0f88fb93ff97499de9" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty();
$('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); }); })(jQuery);
+++Filmkommentar+++
```

## Extras

Über 50 Jahre ist es her, dass der Kinderbuchautor James Krüss die Geschichte über Timm Thalers verkaufte Lachen erfunden und aufgeschrieben hat. Schon zweimal ist sein Buch als Fernsehserie umgesetzt worden, jetzt kommt die Geschichte endlich auch ins Kino. Bestimmt war es nicht leicht, aus dem Buch ein [Drehbuch](#) zu machen – in einem Roman ist es zum Beispiel kein Problem, die Hauptfigur während der Geschichte einige Jahre altern und um die Welt reisen zu lassen. Für einen Film wäre das aber eine riesige Herausforderung! Sicher kann man darüber streiten, ob alle Veränderungen gegenüber dem Buch super gelungen sind. So hat Baron Lefuet im Film nun zwei etwas trottelige Helfer, die er zu Ratten verwandelt, damit sie Timm überwachen können: Im besten Fall findet man die beiden lustig – im schlechtesten Fall albern und peinlich. Toll ist aber zum Beispiel die Idee, dass es nun auch eine interessante Mädchenfigur gibt: Timms beste Freundin Ida, die unter anderem eine der „Helferrollen“ übernimmt, die es auch im Buch schon gab.

Dieser Film wird auch von der [Jugend Filmjury](#) empfohlen. Wer das ist?

Das sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren, die in mehreren Städten Deutschlands zusammenkommen, um Kinder- und Jugendfilme zu schauen und für euch zu bewerten. Was der Jugend Filmjury an diesem Film besonders gefallen hat, könnt ihr [hier](#) nachlesen.

## Elterninfo



Dieser Film hat von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) das Prädikat „besonders wertvoll“ erhalten. Die Begründung finden Sie [hier](#).

Die FBW wurde 1951 als gutachterliche Einrichtung aller Bundesländer gegründet. Unabhängige Jurys mit jeweils fünf Medienexperten bewerten die Filme innerhalb ihres Genres und zeichnen herausragende Werke mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ aus.



Weitere Informationen zu diesem Film finden Eltern und Pädagogen auf [kinofenster.de](#). Das Online-Portal für Filmbildung bietet Filmbesprechungen, Hintergrundinformationen, filmpädagogische Begleitmaterialien, News, Termine, Veranstaltungen, Adressen und Links für die schulische und außerschulische Filmarbeit.

